

FBP-TERMINE

FBP

LIECHTENSTEIN

FBP Ruggell Feierabendbier beim Steinbruch

Wann
Freitag, 13. September,
18 Uhr

Wo
Josef Marxer AG Steinbruch,
Schellenbergstrasse 105,
Ruggell

Was
Harald Marxer von der Josef Marxer AG wird über den Abbau beim Steinbruch informieren. Deponiewart Wolfgang Büchel gibt zudem Auskunft über die Lagerung der Altstoffe und Emanuel Matt (Leiter Bauverwaltung/Tiefbau) wird über Planungen und über die Herausforderungen der Zukunft informieren. Mit weiteren Diskussionen im gemütlichen Beisammensein werden wir den Abend in der Halle von Harald Marxer ausklingen lassen.

FBP Gamprin-Bendern Jahresversammlung

Wann
Samstag, 14. September,
9.30 Uhr

Wo
Restaurant Bacio,
Bendern

Was
Die Jahresversammlung findet in diesem Jahr bewusst in einer Kurzform statt. Nach einem kurzen, offiziellen Teil wird Johannes Hasler von seinen ersten Monaten als Vorsteher berichten, während die Besucher einen leckeren Brunch geniessen. Anschliessend wird Johannes Hasler für Fragen zur Verfügung stehen.

Kontakt

E-Mail: info@fbp.li
Internet: www.fbp.li



Vertrag unterzeichnet Landesspital und Clinicum Alpinum kooperieren

TRIESENBERG/VADUZ Landesspital und die Clincium Alpinum AG haben einen Kooperationsvertrag unterzeichnet, wie Letztere in einer Medienaussendung am Montag mitteilte. Durch eine enge Kooperation im Bereich der Patientenbetreuung, Dienstleistungen und zukünftigen Schaffung von Synergien würden beide Kliniken gemeinsam eine qualitativ hochstehende Versorgung für Patienten aus der Region sicherstellen. Die psychiatrische Klinik bietet demnach seine Fachexpertise für psychiatrische Leistungen sowohl im akuten als auch im subakuten Bereich an. Die Fachärzte des Clinciums Alpinum könnten beispielsweise vom Landesspital zur konsiliarischen Unterstützung bei psychischen Störungen von Patienten hinzugezogen werden. Im Gegenzug stelle das Landesspital internistische und chirurgische Kompetenz zur Verfügung. Bei somatischen Notfällen oder subakuten Krankheits-situationen soll das Landesspital die Diagnostik und die geeigneten Therapiemassnahmen für die zugewiesenen Patienten übernehmen. (red/pd)

www.volksblatt.li



Die Teilnehmer des «Ehre dem Alter»-Ausflugs von Gamprin-Bendern auf einen Blick. (Foto: ZVG)

Ausflug der Gampriner und Benderner Senioren zum Ägerisee

Rückblick 66 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung des Vereins «Ehre dem Alter» Gamprin-Bendern und versammelten sich am Freitag, den 6. September, um 9.30 Uhr beim Vereinshaus in Gamprin.

Nach dem Schmücken der Reisenden mit einer Nelke und dem obligaten Gruppenfoto wurde der Ausflug in zwei Bussen bei angenehmem Reise-wetter in Angriff genommen. Die Reiseroute führte in den Kanton Schwyz und danach über den Raten-Pass mit 1077 m ü. d. M. nach Oberägeri im Kanton Zug. Entlang dem ruhig anmutenden Ägerisee erreichten sie kurz vor Morgarten das Restaurant Eierhals. Dort angelangt, begrüßte der Präsident Rudolf Hasler die Seniorinnen und Senioren zum diesjährigen Ausflug. Namentlich wurden die Ehrenmitglieder begrüßt und Seniorinnen und Senioren, die das erste Mal am Ausflug teilnahmen. Leider war es dem Gemeindevorsteher Johannes Hasler nicht möglich dabei zu sein, da er als Landtagsabgeordneter im Hohen Haus tagte. Respekt wurde Helmuth Kind ausgesprochen, der im April dieses Jahres nach 56 Jahren aus dem Verein zurückgetreten war. Die Seniorinnen und Senioren bedankten sich bei Helmuth mit einem grossen Applaus für den mit viel Herzblut geleisteten Einsatz für die älteren Menschen in der Gemeinde.

Das feine Mittagessen wurde im festlich dekorierten Saal des Restaurants Eierhals, mit herrlicher Aussicht auf den malerischen Ägerisee, serviert. Nach dem Essen blieb genügend Zeit, um viele angeregte Gespräche mit den Tischnachbarn zu führen. Danach begab sich die Reisegruppe auf das direkt vor dem Restaurant anliegende Kursschiff zu einer knapp einstündigen Schifffahrt auf dem See, wo auch das Dessert «Heisse Liebe» serviert wurde. Bei der Seerundfahrt auf dem sehr sauberen Ägerisee, der seit 1992 als Trinkwasserreservoir genutzt wird, eröffnete sich eine wunderbare Panoramansicht auf umliegende Hänge. In Unterägeri warteten die Busse auf die Seniorinnen und Senioren, um die Heimfahrt anzutreten. Fernab der viel befahrenen Strassen führte die Reiseroute durch bezaubernde hügelige Landschaften mit vielen kleinen Seen über Menzingen wieder nach Schindellegi. Nach der Ankunft in Walenstadt nutzten die Seniorinnen und Senioren die freie Zeit gerne, um ein paar Schritte an der frischen Luft bis zum Seeufer zu spazieren und die schöne Sicht auf den Walensee zu geniessen.

Romer sorgte für Schunkeln

Anschliessend wurden die Seniorinnen und Senioren im Hotel Seehof mit Handorgelmusik zum reichhaltigen «Zvieri» willkommen geheissen. Der Walenstädter Werni Romer verstand es, mit seiner Handorgel die gut gelaunte Gesellschaft zum Schunkeln und Mitsingen zu animieren und zauberte eine fröhliche und gemütliche Stimmung in die Seniorenrunde. Nur zu schnell vergin-

gen die schönen Stunden und das letzte Teilstück der Heimfahrt musste angetreten werden. Das Komitee vom Verein «Ehre dem Alter» Gamprin-Bendern verab-

schiedete schliesslich kurz nach 19 Uhr zufriedene Teilnehmer mit vielen schönen bleibenden beim geselligen Seniorenausflug gesammelten Eindrücken. (eps)

ANZEIGE



Haus Gutenberg

Bildung | Seminare

4. Gutenberg Ethik-Forum

Prof. Dr. Heribert Prantl und Dr. Christian Frommelt referieren über die Themen „Populismus – eine neue, alte Gefahr?“ sowie „Populismus in Liechtenstein“ und stellen sich der Diskussion mit dem Publikum.

11. September, 19 Uhr

Die Kunst, gelassen zu erziehen

Wie können wir gelassener werden und die Freude, die das Leben mit Kindern mit sich bringt, mehr geniessen? Diesen und weiteren Fragen wird der Gestaltpädagoge Lienhard Valentin nachgehen.

19. September, 19 Uhr

Achtsames Pilates – für eine bewusste Mitte

Pilates ist eine sanfte Form, unseren Körper effektiv zu trainieren. Die Übungen lassen sich in Schwierigkeitsgrad und Intensität individuell anpassen.

Leitung: Simone Nipp.
Ab 20. September, 8.30 Uhr

Wallfahrt zur Kirche St. Martin in Ludesch

Geführte Besichtigung der Kirche St. Martin und Besuch der heutigen Pfarrkirche St. Sebastian. Leitung: Klaus Biedermann (Verein für eine offene Kirche). Treffpunkt: Bahnhof Feldkirch.

21. September, 9.15 Uhr

Anmeldung und Auskunft

Haus Gutenberg, Balzers; Tel. +423 388 11 33
gutenberg@haus-gutenberg.li, www.haus-gutenberg.li

Seminarräume und Gästezimmer

Moderne, helle Seminarräume für Gross- und Kleingruppen für konzentriertes und kreatives Arbeiten. Übernachtung in unserem Gästehaus: Liebevoll gestaltete Zimmer mit herrlichem Ausblick.



Ganz Ohr sein – Feldenkrais zur Verbesserung des Hörvermögens

So wie Sehen weit mehr umfasst als mit den Augen zu schauen, ist auch der Gehörsinn mit Atem, Bewegung, Aufmerksamkeit und anderen Sinnen verbunden.

Leitung: Sarah Gertraud Emmer.
21. und 22. September

Gutenberg Literaturclub

An drei Montagabenden widmen wir uns einem Buch, das im Vorfeld gelesen wurde. An diesem Abend dreht sich unser Gespräch um das Buch: Eins im Andern von Monique Schwitter.

Leitung: Dr. Karina Frick.
23. September, 18 Uhr

Gutenberg im Kino: Architektur der Unendlichkeit

Nach einer kurzen Unterbrechung geht „Gutenberg im Kino“ weiter. Neu nun im sKino in Schaan. Wie bisher werden einmal im Monat Filme gezeigt, die zum Nachdenken anregen.

Leitung: Dr. Karina Frick.
26. September, 18 Uhr

Wander-Bibliodrama in Israel/Palästina

Das ist Bibliodrama: In der Gruppe, im Hier-und-Jetzt spielend den Gehalt der alten Erzählungen neu ergründen. Reiseleitung: Bruno Fluder. Wir bitten um Anmeldung bis Ende November.

15. bis 25. März 2020

Infra Informations- und Beratungsstelle für Frauen

Altersvorsorge für Frauen

SCHAAN Am Informationsabend am 12. September stehen Fragen rund um die AHV (1. Säule) im Zentrum. Ob Jung oder Alt, ob Familienfrau oder erwerbstätig – über die Absicherung im Alter Bescheid zu wissen, ist besonders für Frauen wichtig. Viele Frauen reduzieren oder unterbrechen im Laufe ihres Lebens ihre Erwerbstätigkeit und lassen dabei ausser Acht, dass sich das negativ auf ihre Altersvorsorge auswirkt. Um dies zu vermeiden, sollten Frauen sich frühzeitig informieren.

Rund um die drei Säulen

Am ersten Vortragsabend wird Andreas Jäger umfassend zur 1. Säule, der AHV, Stellung nehmen: Wie entstehen AHV-Renten? Wie funktioniert das Splitting? Wie steht es mit der Beitragspflicht von nicht Erwerbstätigen? Wie berechnen sich Betreuungs- und Erziehungsgutschriften? Beim zweiten Vortrag am

26. September geht es um die Betriebliche Personalvorsorge (2. Säule) und die freiwillige Vorsorge (3. Säule). Am 28. Oktober folgt der Workshop Vorsorgen, je früher desto besser!

Datum: Donnerstag, 12. September um 19 Uhr

Referent: Andreas Jäger, Abteilungsleiter Beiträge und Leistungen, Liechtensteinische AHV-IV-FAK
Ort: Treffpunkt Ebenholz, Fürst Franz Josef Strasse 11, Vaduz
Anmeldung: Infra, Informations- und Beratungsstelle für Frauen, Telefon 232 08 80, info@infra.li, www.infra.li (pr)

ANZEIGE

infra
Informations- und
Beratungsstelle für Frauen

